

Jesu Christi/und bitten demütig und Kind-
 lich/ herzhallerliebster Vatter / sey uns doch
 umb Jesu willen gnädig und barmherzig.
 Ach Herr/ wir liegen allhie vor dir / mit un-
 serm Gebet / nicht auff unsere Gerechtigkeit
 und Frömmigkeit / sondern auff deine grosse
 Barmherzigkeit. Ach Herr/ neige doch
 deine Ohren und höre: Ach Herr/ thue doch
 deine Augen auff / und sehe; und erlöse uns
 von unseren Sünden / und von allen den
 Straffen / die wir damit verdienet haben.
 Ach Herr höre! Ach Herr sey gnädig! Ach
 Herr mercke auff und thue es / und verzeuch
 nicht / umb deiner unendlichen Gnad und
 Barmherzigkeit willen. O Gott sey uns
 armen Sündern gnädig/ umb Jesu Chrt-
 sti willen/Amen.

XXXVII.

Zu Rotenburg 1668. Nach der Predig.

Ach armer Sünder bekenne für Gott
 meinem Himmlischen Vatter / daß
 ich / leider / schwerlich und mannigfal-
 tig gesündigt habe / nicht allein mit äusser-
 lichen groben Sünden/sondern viel mehr mit
 innerlichen angebohrnen bösen Lüsten und
 Tücken / wie das mein Herr und Gott
 an mir erkennet / und ich leider so vollkomm-
 lich